



Der "Urbanität und Vielfalt"-Newsletter im März



Das Frühlingserwachen hat begonnen...

... und auch bei uns in den Gewächshäusern des Botanischen Gartes fangen unsere Pflanzen an zu keimen. Die fleißig zurückgebrachten Samen von Euch haben wir ausgesät. Die meisten sind auch schon zahlreich gekeimt und werden nun in kleine Töpfchen pikiert, damit wir im Sommer genügend Pflanzen für neue Pflanzenausgaben, unsere Auspflanzungen und die Stadtbegrünung bereit haben.



Wir suchen Dich für unsere Ortgruppen!

Während die Biodiversität von Bund und Ländern immer mehr gefördert wird und sich eine große Sorge um das Insektensterben breit macht, wirken immer mehr Vorgärten und Randflächen von Verkehrsanlagen steinreich und karg. Charakteristisch für den urbanen Standort ist im Vergleich zum Umland die wärmeren und trockeneren Bedingungen, sowie



Pflanze des Monats: Die Kleine Bibernelle

Die Kleine Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*) gehört zur Familie der Doldenblütengewächse (Apiaceae).

Sie wird bis zu 50 cm hoch und hat einen feingerillten runden Stängel. Die Blätter sind gefiedert und sitzen in einer grundständigen Rosette zusammen. Ihre weißen Blüten stehen in Dolden. Ihre Blütezeit ist erst von Juni bis September, aber ihr Wurzelstock kann im Frühling gesammelt werden. Sie ist ein altes

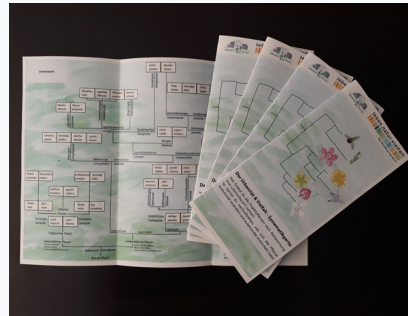
die milderen Winter.
Wir wollen gemeinsam mit Euch Flächen in der Stadt aufwerten und pflegen.
Meldet Euch gleich, wenn ihr Lust habt in eurem Stadtteil mitzumachen. Gemeinsam gehen wir die Sache an! Habt ihr schon selbst Vorschläge für öffentliche Flächen in Eurem Stadtteil, die sich für eine Bepflanzung eignen würden? Schickt uns eine eMail.

Heilmittel, das wassertreibend, hustenstillend und entzündungshemmend wirkt. Der Wurzelstock wird frisch oder getrocknet als Tee zum Trinken oder Gurgeln verwendet. Die Große Bibernelle (*Pimpinella major*) kann auch verwendet werden.
Mehr Infos zur Kleinen Bibernelle findet ihr unter:
<https://urbanitaetundvielfalt.de/pflanzen/kleine-bibernelle/>



Wanderung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Warst du schonmal im Burgwald? Der Burgwald ist eine Mittelgebirgslandschaft in Hessen. Die hohe naturschutzfachliche Bedeutung des Burgwaldes zeigt sich z.B. daran, dass etwa 55% der Fläche als Schutzgebiete ausgewiesen wurden.
Zu sehen gibt es hier also reichlich!
Ein Vorschlag wäre der Rundweg *Rotes Wasser* ab Bracht. Dort kommt man u.a. an der ergiebigsten Quelle der Region vorbei, der Drusenbornquelle.
Weitere Infos über den Burgwald und seine Besonderheiten findet ihr auf der Seite der Aktionsgruppe Burgwald <https://www.ag-burgwald.de>



Systematik der Pflanzen im Neuen Botanischen Garten

Auf der Archefläche im Neuen Botanischen Garten auf den Lahnbergen haben wir unsere Projektpflanzen nach ihrem Stammbaum angeordnet.
Mit unseren neuen Flyern könnt ihr nun die evolutionäre Entwicklung der Pflanzen nachvollziehen und der Karte auf dem Flyer folgen. Meist kann man die nahe Verwandtschaft an den Blütenmerkmalen erkennen.
Die Flyer mit weiteren Infos sind praktisch am Eingangstor angebracht!
Unsere Borsti-Broschüre könnt Ihr übrigens immernoch kostenfrei bestellen über uundv@uni-marburg.de!

Was blüht gerade?

Das Jahr ist noch frisch. Die ersten Frühlingsblumen kommen aus ihrem Winterversteck und fangen an zu Blühen.
Von unseren 50 Projektpflanzen lässt die Feld-Hainsimse ihre unscheinbaren Blüten aufgehen.
Ebenso das gelb-blühende Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*).



leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Projekt "Urbanität & Vielfalt"
35032 Marburg
uundv@staff.uni-marburg.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei dem Projekt "Urbanität und Vielfalt"
angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2020 Botanischer Garten Marburg